Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 69 (1918)

Heft: [3]: Forstliche Diapositivsammlung des Schweizerischen Forstvereins

Register: Verzeichnis der Bilder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 4. Forftschut.
 - 1. Die Gefährdung des Waldes durch den Menschen.
 - 2. Die Gefährdung des Waldes durch Tiere und Pflangen.
 - 3. Die Gefährdung des Waldes durch klimatische Faktoren.
 - 4. Die Technif des Forstschutes gegen Teinde aus der organischen Natur.
- 5. Forftbenugung.
 - 1. Die Eigenschaften der Hölzer und die Holzverwertung.
 - 2. Der Holzhauereibetrieb.
 - 3. Der Holztransport.
 - 4. Die forstlichen Rebennutungen.
- 6. Forsteinrichtung, Berwaltung, Unterricht's= u. Berfuchswesen.
 - 1. Wirtschaftliche Einteilung der Waldungen.
 - 2. Die Maffenbeftimmung einzelner Bäume und ganger Beftande.
 - 3. Forstliche Verwaltung.
 - 4. Unterrichts= und Versuchswesen.
- 7. Forstliches Bauwefen.
 - 1. Straßenbau.
 - 2. Riefen und andere Transporteinrichtungen.
 - 3. Wildbachverbauung.
 - 4. Berbauung von Lawinen, Steinschlägen u. dgl.
- 8. Jagd und Tifcherei.
- 9. Baria.

Verzeichnis der Bilder.

Die Nummern besonders schöner oder typischer Bilder sind fett gedruckt. Die farbigen Bilder sind mit Stern (*) bezeichnet.

1. Allgemeines.

- *11 1 Das Engadin, von Bevers abwärts gefehen.
- *11 2 Das baumlofe Wendental, Berner Oberland.
 - 11 3 Außerer Teil des Urbachtales, Lawinenhänge.
- *11 4 Blid auf den bewaldeten Südhang des Engadins bei Ponte.
 - 11 5 Gingriff der Alpwirtschaft in den Wald, Rosenlauital.
 - 11 6 Klimatische Waldgrenze im Rosenlauital.
 - 11 7 Der Wald im obern Aaretal. Tiefe Waldgrenze.
 - 11 8 Orographische Waldgrenze im Gadmental.
 - 11-9 " auf dem Gletscherhubel im Rosenlauital.
 - 11-10 " an den Engelhörnern, Rosenlauital.
- 11-11 Klimatische Waldgrenze im Gießbachtal, Berner Oberland.
- *11-12 Der Engitlensee mit Überreften eines frühern Arvenwaldes.
- 11-13 Nordhang der "Gaftlosen", Kanton Freiburg mit lichtem Arvenwald.
- 11-14 Südhang der "Gaftlosen" mit Fichtenbestand. Die Arve fehlt.
- *11-15 Bestand von Arven und Bergföhren am Wygmadhubel, Gadmental.
 - 11-16 Überrefte früherer Bewaldung am Radlefshorn. Berner Oberland.
- *12 1 Waffermeßstationen im Emmental. Station Riedbad, von oben gesehen.
 - 12 2 Waffermefftationen im Emmental. Station Rurzeneialp, bon unten gefeben.

12 - 8	B Wassermeßstationen im Emmental. Regenmeßstation Kuttelbad.
12 - 4	" " " D. bewald. Einzugsgebiet (Sperbelgraben).
12 - 5	
12 - 7	
12 - 8	
	oben gesehen, mit Geschiebesammler.
	54.4
	2. Forstliche Standortslehre.
21 - 1	Quarzitknolle, von einer Tannenwurzel durchwachsen.
	Der Sandsteinbruch Oftermundigen, bei Bern.
	Torfstich im Hochmoor von La Sagne-Les Ponts.
	Kreidefelsen (Neocom) bei Boudry.
	Flimser Bergfturzgebiet. Ginschnitt des Vorderrheins bei Versam.
21 - 6	N. Carlotte and Ca
	Nagelfluh aus dem Napfgebiet. (Detailbild.)
	Sandboden. Detailbild einer vertifalen Schnittfläche.
	Ringishaden
	Touhoden
	Fluschhaden
	Sunnishaden
	Bündnerschiefer. " " " " "
	Schuttfegel der Landquart, durch schlammführendes Wasser fruchtbar gemacht.
	siehe 32-1. Bergföhrenbestand auf unfruchtbarem Serpentinboden bei Davos.
	Vernäßte Waldpartie auf Flyschboden, Schonialp bei Alpnach.
	60—70jähriger Buchenbestand auf grobem Kalkgeröll bei Schänis.
	Bonaduz, trockene Kiesterrasse. Krumme Lärche (Provenienzfrage).
	siehe 21 - 2. Sandsteinbruch Ostermundigen mit Waldbestand.
	9jährige Lärchen, Nachkommen gerader Bäume (Provenienzfrage).
	siehe 32 - 4. Karolinenpappel auf Strandboden am Neuenburgersee.
	Kümmerbestand auf Hochmoortorsboden bei Les Ponts.
	siehe 21 - 4. Verkümmerte Föhre auf Kreidesels bei Boudry.
	Bonaduz, trocene Kiesterrasse. 70jährige krumme Föhre (Provenienzfrage).
	Rrumme Föhre.
22-12	
	garten auf dem Adlisberg.
22-13	
22-14	Junge Föhre von krummer Wuchsform.
* 22-15	" " " " Sö.=, Fi.= u. Lärchenbestand mit Krüppelwuchs.
22-16	" " Schlechtwüchsige Föhre.
	Stammscheibe einer auf trockenem Standort erwachsenen Fichte.
	Nadelholzkulturen auf Torfboden im großen Moos.
	Lärchenbestand auf sandigem Schlemmboden mit hohem Grundwasserstand
Palit N	bei Noville am Genfersee.
	6jährige Gichen, erzogen auf dem Adlisberg, auf verschiedenen Bodenarten.
	Bewurzelung einer Fichte aus dem Doppwald bei Konolfingen.
	Bonaduz. Trockene Kiesterrasse. Föhre mit Fastigiatasorm.
22-29	Weaklymanay airon Thoma
22-30	" Trockener Südhang mit kurzschäftigen Föhren.
	Romainmôtier. Fichten= und Tannenbestand auf bestem, lockeren Juraboden.
24-01	ocommunioner. Tayten- und Zunnenvelund auf vesten, wateren Jutavoven.

- 22-34 Pfahlmurzel einer Weißtanne, erwachsen im Plenterwald Dürsrüti.
- *22-35 100jähriger Fichten= und Tannenbeftand auf flachgründigem Juraboden b. Biel.
 - 22-36 Wurzel einer Fichte, erwachsen im verschlossenem Boden eines gleichalterigen Fichtenbestandes, neben dem Plenterwald von Dürsrüti.
- *22-37 Föhren, erwachsen bei Montcherand auf trodenem Juraboden.

3. Waldbau.

- 31 1 Scheibe eines Fichtenastes mit ftark erzentrischem Wuchs.
- *31 2 Reaftion auf vorherrschende Winde. Pappeln bei Interlaten.
- 31 5 Degenried. Vom Schneedruck 23./24 Mai 1908 krummgedrückte Stämme. Photographische Aufnahme vom Jahre 1916.
- *32-1 Davos-Wolfgang. 2—300jähriger Bergföhrenbestand.
 - 32 2 Bestand aufrechter Bergföhren am Ofenpaß.
 - 32 3 Dürsrütiwald bei Langnau. Die ftarfften Weißtannen.
 - 32 4 Populus Canadensis auf lockerem Strandboden am Neuenburgerfee.
 - 32 5 Bufchige Fichte von Ringgenberg. 9jährige Nachkommen im Garten Adlisberg.
- 32 5 a) " " " " 14jähriger Nachkomme " " "
- 32-6 " " " " " öjähriger " " "
- *32 7 " " " " " Bweig des Mutterbaumes u. normaler Zweig.
 - 32 8 " Der Mutterbaum.
 - 32 9 150jähriger Fichtenbestand, bis 52 m hoch, bei Saas im Prättigau.
 - 32-10 2jährige Nachkommen von Fichten aus dem Engadin (Provenienzfrage).
 - 32-11 Engadinerföhre auf 1950 m Höhe, im Bal Sulfana, Ober-Engadin.
 - 32-12 siehe 21-4. Föhren auf nachtem Kreidefelsen bei Boudry.
- *32-13 200jähriger Stieleichenbestand bei Schnottwil.
 - 32-14 siehe 3416-1. Aufforstungen im großen Moos mit Birkenallee.
- *32-15 Reft eines 200jährigen Stieleichenbestandes bei Schnottwil.
 - 32-16 Rahlichlag in einem Gichenbestand im Bülacher Sard.
 - 32-18 Aus dem waadtländischen Staatswald Jorat.
 - 32-19 Murten. Staatswald Galm. Gepflanzter 180jähriger Gichenbestand.
 - 32-20 siehe 3415-5. St. Morit. Lärchen= und Arvenbestand mit Verjüngung.
 - 32-21 Tomils. 150jähriger Lärchenbestand mit Fichtenversüngung.
 - 32-22 120jähriger Föhrenbeftand auf trockener Riesterraffe bei Rheinau.
 - 32-23 Kahlgeschlagener Föhrenbestand, mit Fichten angepflanzt.
 - 32-24 Schwarzföhrenbestand auf flachgründigem Südhang bei Biel.
 - 32-25 siehe 3413-13. Dichte Fichtenverjüngung im Eschenberg, Winterthur.
 - 32-26 Föhrenbestand auf Kreidekalt an fehr steilem Südhang bei Gersau.
 - 32-27 Konische Fichten, am Ausgang des Sulfanatales, Engadin.
 - 32-28 Natürliche Föhrenverjungung bei Igis, Graubunden.
 - 32-29 " Landquart, Graubünden.
 - 32-30 Stellung von Laub- und Nadelholz am Hang.
 - 32-31 Horft von 130—150jährigen Lärchen bei Valendas.
 - 32-32 Stadtwaldungen von Bern. Kampf der Fichte mit der Buche in Jungwüchsen.
 - 32-33 " " " Überholen der Buche durch die Fichte.
 - 32-34 Davos-Schatalp. Spitfichten am Siidhang.
- 32-37 Weymouthsföhrenbestand bei Goldach, St. Gallen. *32-38
- *32-39 Bergahorn mit 2 m Stammburchmeffer bei Meiringen.
 - 32-40 Der höchste Buchenbaum im Brienzersecgebiet, 1690 m.

```
*32-41 Lärchen auf Allp Spicherberg, 1460 m, Berner Oberland.
```

- 32-42 Salix helvetica im Gadmental 1820 m.
- *32-43 Große Buche von-Bängslauenen, 1510 m, Nordhang des Brienzerfees.
 - 32-44 Großer Kirschbaum auf "Schwand" bei Jeltwald.
 - 32-45 Sorbus aria in Blüte am Giegbach, 1120 m, Berner Oberland.
- *32-46 Legföhrenbeftände am Gelmerfee, oberes Aaretal.
 - 32-47 Legföhren an einer Felswand des schwarzen Mönch.
- *32-48 Aufrechte Bergföhren am Nordhang der Engelhörner.
- *32-49 Arven auf Fangisalp, 1720 m, Gießbachtal.
- *32-50 Arben im Giegbachtal 1710 m. Berner Oberland.
- *32-51 Arve auf Engitlenalp, 1860 m.
 - 32-52 Arven am Sübhang bes Unteraartales (Grimfel).
 - 33 1 Herenbesen an einer Föhre, bei Rheinau.
 - 33 2 " " Lärche, bei Ponte, Albulaftraße.
 - 33 3 " " " " " " "
 - 33 4 " " Föhre, bei Rheinau.
 - 33-10 Zapfensucht an einem Föhrenzweig aus Schuls.
 - 33-11 Zapfensucht an Bergföhrenzweigen vom Ofenberg.
 - 33-12 Aftlose Weißtanne von Schöftland.
 - 33-13 Terminaler Berenbefen an einer Fichte von Rosenlaui.
- 33-14 Säulenfichte, dichotype Form am Hardergrat, Interlaten.
- 3410 1 52jähriger Bestand nach Vorwald-Sustem bei Lenzburg.
- 3410 2 Lärchenwald, bei St. Morit im Engadin.
- *3411 1 Rahlfchlag mit Belaffung einzelner Überhälter, bei Bulach.
 - 3411 2 Rahlichlag im undurchforfteten Föhrenbestand, Eglisau.
 - 3411 3 siehe 343 3. Murten, Staatswald Galm. Gichen= und Fichtenbestand.
 - 4311 4 siehe 32-23 u. 32-22. Kahlichlag unter Belassung von Überhältern, bei Rheinau.
 - 3411 5 Kahlschlagbild aus dem Jorat.
- 3411 6 Reihenpflanzung am Mont Chaubert, bei Gimel.
- *3412 1 Abdeckung einer Befamungsgruppe. (Bayern.)
- *3412 2 Gruppenanhieb, nach früherem Ränderhieb. (Bahern.)
 - 3412 5 Umrändelte Gruppe mit schmalem Zwischenrand (Bahern).
 - 3412 7 Erftes Stadium einer Temelschlagverjüngung (Bayern).
- *3412-10 Vorgeschrittene Verjüngung. Größerer Horft (Banern).
- 3412-11 Bum Teil freigestellte Buchenverjungung im Forft bei Bern.
- *3412-12 Bestandesrand mit abgedeckter Buchenverjüngung im Forst.
- *3412-13 Bestandesrand mit abgedeckten Buchenverjüngungen im Forst.
- *3412-14 Abgedeckte Verjüngungen am Nordrand. Forst bei Bern.
- 3412-15 siehe 32-33. Die Fichte im Kampf mit der Buche in rasch abgedeckten Ver= jüngungen. Forst bei Bern.
- 3412-16 siehe 32-32. Kampf der Fichte mit der Buche in Jungwüchsen.
- 3413 1 Abgedeckte natürliche Verjüngung v. Laub= u. Radelholz. Winterthur=Lindberg.
- 3413 1 Doppel.
- 3413 2 Ausgedehnte, allmählich abgedeckte, nat. Berjüngungen im Cschenberg b. Winterth.
- *3413 3 Gelichteter, verjüngter Altholzbestand, Windfälle bei Biel.
 - 3413 4 Gelichteter Nabelholz-Altholzbestand mit Tannenverjüngung.
 - 3413 5 Weißtannenverjüngungsgruppe in 75jährigem Fichtenbestand im Eschenberg.
- *3413 6 Abgedeckter Horft natürlicher Verjüngung, Winterthur, Kümberg.
- *3413 7 Abgedeckte, ungleichalterige Verjüngungen bei Winterthur, Kümberg.

- 3413 8 80jährige Föhrenüberhälter mit Unterbau v. Bu., Fi. u. Ta., Winterthur, Lindberg.
- 3413 9 Bis 5 m hohe Weißtannenverjüngungsgruppe im Stadium der Freiftellung.
- 3413-10 Abgedectte Weißtannenverjüngung in reinem Fichtenbestand, Winterth., Cichenb.
- 3413-11 Großer Weißtannenverjüngungsfegel an der Riedstraße, Eschenberg.
- 3413-12 Abgedeckter Horst von Buchen und Weißtannen, Winterthur, Kümberg.
- 3413-13 Dichte Fichtenverjüngung am Rande einer Schneebruchlücke, Eschenberg.
- 3413-14 Beftandesrand mit abgedeckter Berjüngungsgruppe, Gichenberg.
- 3413-15 7jährige Unterpflanzung eines lichten Lä.=, Fö.= und Fi.=Bestandes, Gschenberg.
- 3413-16 Abgedeckte Berjüngungen von Tanne und Fichte, Eschenberg.
- 3413-17 Bis 12 m hoher, freigestellter Verjüngungshorft, Eschenberg.
- *3413-18 Abgedeckte Unterpflanzung in 100jährigem Altholz. Winterthur, Lindberg.
- *3413-19 Mit Laubholzgruppen ausgepflanzte Bestandeslücken, Lenzburg.
 - 3413-30 90jähr. Tannen= u. Fichtenbestand b. Bonaduz mit femelschlagartigem Charafter.
 - 3414 1 100jähriger, allmählich gelichteter Buchenbeftand, Biel, Bingelzberg.
 - 3414 2 100jähriger, gelichteter Fichtenbestand, Biel, Windfälle.
 - 3413 3 Gelichteter, 100jähriger Buchenbestand, Biel, Bingelzberg.
 - 3414 5 Stark gelichteter Föhrenbestand bei Mörsburg, Winterthur,
- *3414 6 " " mit Buchenunterpflanzung bei Chur, Versuchsfläche.
- *3414 7 Weichloffener Fohrenbestand bei Chur. Bersuchsfläche.
 - 3414 8 Fichten=Lichtungs=Versuchsfläche mit Tannenunterpflanzung, Rerns.
 - 3414-10 110jähriger, gelichteter Buchenbeftand im Siblwald.
- 3415 1 fiehe 32-3. Plenterwald Dürsrüti bei Langnau. Die ftarkften Tannen.
- 3415 2 Plenterbeftand von geraden Engadiner-Föhren und Arven, Bontrefina.
- *3415 3 Berunfrautete Lücke mit Farnfraut im Dürsrütiwald bei Langnau.
 - 3415 4 Blenterbestand von Föhren und Arven bei Bontresina.
 - 3415 5 Plenterbestand von Lärchen, Fichten und Arven bei St. Morit.
- 3415 7 siehe 22 34. Wurzel einer Tanne aus dem Plenterwald.
- *3415 8 Plenterwald im Jura (Côte de Ballens).
- *3415-11 Lichter Fichtenplenterwald am Calanda bei Chur.
- 3415-12 Typisches Plenterwaldbild von der Ofenstraße. Fichte, Lärche und Föhre.
- 3415-13 Lichter Fichten= und Arvenplenterwald bei Filifur, 1920 m ü. Mt.
- 3415-14 Fichten= und Lärchenplenterwald am Calanda, bei Chur.
- *3415-18 Lärchenwald mit zwischenständigen Fichten im Bal Sinestra bei Schuls.
- *3415-19 Lärchen= und Fichtenbestand im Bal Sinestra bei Schuls.
 - 3416 1 Aufforstungen im Großen Moos auf Torfboden. Birkenallee.
 - 3416-11 Das Aufforstungsgebiet im Lammbach bei Brienz.
 - 3416-12 fiebe 43-31 u. 43-32. Aufforstung und Bodenanriffe im Albertibachtobel, Davos.
 - 3416-13 Migglückte, Bojährige Aufforstung oberhalb Ponte (Provenienzfrage).
 - 3416-20 Natürliche Wiederbewaldung fteiler, magerer Weiden im Emmental.
 - 343 1 Griesbach. Diftritt Altholz, Randen, Stockausschlag. Ein Elsbeerbaum.
 - 343 2 Degenried=Bürich. Chemaliger Mittelwald, in Hochwald umgewandelt.
 - 343 3 Murten. Staatswald Galm, oberes Eichelried. Gichen= und Fichtenbestand.
 - 343 4 Aargau. In Umwandlung begriffener Mittelwald. Nadelholz Unterbau.
 - 345 1 Winterthur, Schloßhof. Partwald am Alpenklubweg.
 - *345 2 Winterthur, Cichenberg. Reitplatiftrage, Altholzbeftand.
 - 345 3 Winterthur, Schloßhof. Gelichteter Föhrenbestand bei Wülflingen.
- *345 4 Murg am Walenfec. Fichten, Kaftanien und Nußbäume.
 - 345 5 Winterthur, Lindberg. Das Krematorium.
- *345 6 Winterthur, Eschenberg. Mayengstell, Chamaeciparis und Sequoja.

- 346 1 Filifur. Bärenboden 2050 m ü. M. Urwaldartiger Arbenbeftand.
- 346 2 Dasfelbe, anderes Bild.
- 347 1 Magglinger Studmatten, bestockte Weide.
- 347 2
- 347 3
- * 347 4
- Inpisches Begetationsbild.
- 352 1 Berichulbetrieb mit dem Sackerichen Berichulapparat.
- 352 2 Saen der Gicheln mit Hilfe von Saatbrettern.
- 352 3 Stecklinge der Traubenkiriche, Prunus Padus.
- " Bogelbeere. 352 - 4
- 353 1 fiebe 32 23. Mheinau. Fichtenanpflanzungen mit Föhrenftreifensaat.
- 354-1 fiebe 64-18. Schematische Darstellung der Durchforstungsgrade A-D.
- 354 2 siehe 64 19. Schematische Darstellung des Prinzips der Hochdurchforstung.

4. Koritichut.

- 41 1 siehe 42 1. Rofna bei Sufers. Beschädigungen verursacht durch Weidgang.
- 42 1 Rofna bei Sufers. Beschädigungen an Fichten durch Ziegen.
- 42 2
- 42 5 Zweig von Pinus montana mit Lophyrus=Raupen.
- 42 6 Lärchenwolläuse.
- 42 7 Fruchtförper des echten Hausschwammes.
- 42 8 Holzstück vom echten Hausschwamm zerstört.
- 43-1 siehe 346-1 und 346-2. Filisur, Bärenboden. Arben= und Lärchenbestand an der obern Waldgrenze.
- 43 2 Bürgenberg bei Stans. Bom Schnee geworfener Buchen-Altholzbeftand.
- 43 5 siehe 3416 13. Vonte. Migglückte, Bojährige Aufforstung (Provenienzfrage).
- *43 6 Samaden. Mißglückte Föhren= und Fichtenaufforstung.
 - 43 7 Samaden. 40jährige, gepflanzte Föhren ungeeigneter Berkunft.
 - 43 8 Gipfel einer im Hochgebirge gepflanzten Tieflandfichte.
- *43 9 Aufforstung bei Samaden mit Tieflandfichten. Endtriebe abgestorben.
- 43-12 Nefterbruch in einem ältern Fichtenbeftand infolge Schneedruckes.
- 43-13 Gleichalteriger Fichtenbestand mit Resterbruch, infolge Schneedruckes.
- 43-14 Sihlwald. Schneedruck vom 23./24. Mai 1908. Wiederaufrichten der Bäume.
- " 23./24. Mai 1908. Beschäbigungen. 43-15
- *43-27 Von Lawinen gebrochene Weißtanne, 1550 m, Genttal, Berner Oberland.
 - 43-28 Bom Schnee angeriffene Wiefe im Sagental, Berner Oberland.
- *43-29 Bevers, Engadin. Infolge von Lawinen und Infetten dezimierter Lärchenbestand.
- *43-30 Bevers. Lawinenzug an der Crasta mora.
- 43-31 Davos, Albertibachtobel. Bodenanriffe.
- 43-32
- 43-33 Erdrutich am Görenberg, vom Briengerrothorn aus gefehen.
- 43-38 Beftände von Studbuchen und aufrechten Buchen im Genttal (Lawinenzug).
- 43-51 Frostschaden an einem Rußbaum.
- *43-52 Vom Föhn geworfene Bäume im Spiegplattenwald, Lütschental.
 - 43-53 Lom Föhnsturin umgeworfener Schweinestall bei Meiringen.
 - 43-54 Lom Fohn geworfener Bestand im Sarental, Berner Oberland.
 - 43-55 Föhnschaden im Sagental vom 30. Oftober 1914. Berner Oberland.
 - 43-56 Föhnschaden am Südhang des Rofenlauitales.

*43-57 Durch Felsfturg verschütteter Buchenbestand bei Zweilütschinen.

43-58 Föhnloch im Spießplattenwald über dem Lütschental.

5. Forstbenützung.

52 - 1 Biel, Stadtforftverwaltung. Baumaufaster an der Arbeit.

52-11 Bern, Stadtwald Forft. Wellenmacher an der Arbeit.

6. Forsteinrichtung, Verwaltung, Unterrichts: und Versuchswesen.

63 - 1 Schuthütte im freiburgischen Staatswald Galm.

64 - 1 Berfuche mit Licht= und Schattenbuchen in Töpfen.

64 - 2 4jährige Ahorne verschiedener Provenienz auf dem Adlisberg.

64 - 4 Lichrige Buchen verschiedener Provenienz auf dem Adlisberg.

64 - 5 2jährige Föhren verschiedener Provenienz.

64 - 6 bjährige Föhren im Ablisberg, aus Oftpreußen stammend.

64 - 7 6jährige Föhren von schlechtgeformten Mutterbäumen, erzogen im Adlisberg.

64 - 8 1jährige Buchen verschiedener Provenieng.

64 - 9 Spättreibende Buche im Käferberg bei Zürich.

64-11 Licht= und Schattenbuchen.

64-15 Ausruftung eines Gehilfen gur Meffung ftehender Probeftamme.

64-16 Bermeffung stehender Probestämme mit Hilfe der Leiter.

*64-18 Schematische Darstellung der Durchforstungsgrade A-D in Fichtenbestand.

*64-19 Schematische Darftellung der Hochdurchforstung.

*64-20 Graphische Darstellung des Lichtungsbetriebes in einem Buchenbestand, im Bergleich zum Kahlschlagbetrieb.

*64-21 Dasfelbe für einen Fichtenbestand.

*64-22 Graphische Darftellung des Maffen= und Geldertrages von Fichtenbeftanden.

7. Forstliches Bauwesen.

71 - 1 Neue Waldstraße ins Safiental.

73 - 1 Lammbach bei Brienz. Die oberfte Talfperre.

73 - 2 Seitengraben an der Molla, in Grofion begriffen.

74 - 1 Lawinenverbau mit Pfählen an der Albulaftraße.

8. Jagd und Sischerei.

9. Varia.

9-1 Prof. Engler, Prof. Bühler, Abjunkt Flurn, 19. Mai 1913.

9-2 Forstmeister Arnold, Winterthur, 23. Mai 1913.

9 - 3 Mittagsraft im Walde, Adjunkt Flury und Gehilfen, 10. Juli 1906.

9-4 Die Tübinger Forststudenten auf dem Adlisberg, 19. Mai 1913.

9-5 Kreisoberförster Baptista Bavier, 1. April 1914.

9-6 Der Schweizerische Forstverein auf dem Adlisberg, 25. August 1916.

9 - 7 Die Oltener Forstkommission, nach einer Zeichnung von Difteli.

